

JAHRBUCH
DES
ÖSTERREICHISCHEN
VOLKSLIEDWERKES

BAND 73
2024

In Gedenken an
em. Prof. Dr. h.c. Walter Deutsch (1923–2025)

Verlag Bibliothek der Provinz

Titelbild: Ländler für Clarinetto in C — Handschrift aus der Sammlung Anton Maurer
E 63, Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes / ÖNB

mit Unterstützung durch

 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Herausgeber:
Österreichisches Volksliedwerk
Operngasse 6, A-1010 Wien
www.volksliedwerk.at

unter Mitarbeit
der Volksliedwerke der Bundesländer

Redaktion:
Erna Ströbitzer
in Zusammenarbeit mit Irene Egger
und der Wissenschaftlichen Kommission
des Österreichischen Volksliedwerkes

© Verlag Bibliothek der Provinz – Weitra 2025
www.bibliothekderprovinz.at

Layout: Erna Ströbitzer
Lektorat: Alexander Sprung

ISBN 978-3-99126-367-8

Inhaltsverzeichnis

Zum Inhalt 5

Sommerakademie „Volkskultur als Dialog“

Programm 2023 9

Susanne Schedtler: Volkskultur als Dialog: Metamorphosen und andere
Konsequenzen. Eine Nachlese zur Sommerakademie des Österreichischen
Volksliedwerkes 2023 13

Ulrich Morgenstern: Volksmusik in der Zeit. Vergangenheit, Gegenwart
und Zukunft in Praxis und Diskurs 15

Edgar Niemeczek: Volkskultur and more. Die Kamingespräche der
Volkskultur Niederösterreich von 2005 bis 2022 33

Katharina Pecher-Havers: Volksmusik in der Sackgasse? Cultural Mapping
und seine Auswirkungen am Beispiel der Zither 53

Beiträge aus Forschung und Praxis

Ulrich Morgenstern: Walter Deutsch als europäischer Volksmusikforscher 65

Dorli Draxler: Ein Leben für die Volksmusik: zehn Dekaden – zehn Komponenten.
Dorli Draxler im Gespräch mit Walter Deutsch 77

Gerhard Stradner: Trauermusik für Naturtrompeten 89

Evelyn Fink-Mennel: Der Bludenzer Zeichnungslehrer Josef Strolz (1799–1874)
alias Spielmann Josef Martin Strolz aus Lech/Omesberg. Zum Autor der
Handschrift *Alte Bregenzerwälder und Montafoner Tänz 1812–1818* im
familiären Netzwerk um Basil Beiser und August Schmitt 99

Personalia

In Gedenken an Professor Helmut Wulz. Volkskundler, Musiker,
Journalist, Autor (Bettina Srienz) 115

Grußwort vom neuen Präsidenten des Österreichischen Volksliedwerkes
(Clemens Hellsberg) 117

Berichte aus den Volksliedwerken

Österreichisches Volksliedwerk – Verbund der Volksliedwerke
der Bundesländer 125

Burgenländisches Volksliedwerk 133

Kärntner Volksliedwerk 139

NÖ Volksliedarchiv der Volkskultur Niederösterreich GmbH 143

Oberösterreichisches Volksliedwerk 149

Salzburger Volksliedwerk 153

Steirisches Volksliedwerk	159
Tiroler Volksliedarchiv / Tiroler Volksliedwerk	165
Vorarlberger Landesbibliothek – Musiksammlung (Volksliedarchiv)	169
Vorarlberger Volksliedwerk	171
Wiener Volksliedwerk	173

Berichte fachverwandter Institutionen

Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	181
Music and Minorities Research Center an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	187
Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien	191
Institut für Ethnomusikologie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	197
Fachbereich Musikalische Ethnologie (Innsbruck) am Department für Musikwissenschaft, Universität Mozarteum Salzburg	201
Phonogrammarchiv der Österreichischen Akademie der Wissenschaften	205
Zentrum Folk und Volksmusikforschung Bodenseeraum (ZFVB) an der Stella Vorarlberg – Privathochschule für Musik	211
Tiroler Volksmusikverein	217
Referat Volksmusik an der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule – Bozen	223

Rezensionen

Thomas Nußbaumer u. Raymond Ammann (Hg.): Alpenstimmen. Beiträge zum Jodeln und mehrstimmigen Singen	229
Sandra Hupfaut: Der ‚Tiroler Abend‘. Nationalkonzert, Volkstumsarbeit, Touristenattraktion	230
Verzeichnis der Autor*innen	237

Zum Inhalt

Der erste Teil des vorliegenden 73. Bandes des *Jahrbuchs des Österreichischen Volksliedwerkes* bietet eine Nachlese zur Sommerakademie des Österreichischen Volksliedwerkes 2023, die unter dem Motto „Volkskultur als Dialog: Metamorphosen und andere Konsequenzen“ von 23. bis 25. August 2023 in Gmunden stattfand. Susanne Schedtler gibt in ihrem Beitrag einen Überblick über die einzelnen Referate und Programmpunkte.

Im ersten Aufsatz thematisiert Ulrich Morgenstern Vorstellungen von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Zusammenhang mit Volksmusik und legt beispielsweise in vokalen Liedgattungen einen Fokus auf Epen, historische Lieder und Balladen. Des weiteren problematisiert er Zeitperspektiven in volksmusikalischen Erneuerungsbewegungen sowie deren Ideologisierung in totalitären Systemen. Der Beitrag von Edgar Niemcezek bietet einen geschichtlichen und thematischen Abriss der Veranstaltungsreihe „Kamingespräche“ der Volkskultur Niederösterreich bis 2022. Die Rubrik zur Sommerakademie beschließt Katharina Pecher-Havers' Aufsatz über abwertende Bedeutungen, die dem Begriff „Volksmusik“ zugeschrieben werden. Exemparisch nachgezeichnet an der Zitherkultur des 19. und 20. Jahrhunderts geht sie den Konsequenzen nach, die Narrative, wie die Volksmusik befände sich in einer Sackgasse, für die Musizierpraxis und die Akteur*innen haben können.

Bei den ersten zwei Beiträgen aus Forschung und Praxis handelt es sich um Referate des Symposiums „Tagung ad honorem Walter Deutsch: Volksmusik im Trentino-Südtirol in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft | Convegno: Musica popolare in Trentino-Alto Adige/Südtirol: passato, presente e futuro“, veranstaltet vom Museo etnografico trentino San Michele und dem Referat Volksmusik in der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule am 27. und 28. Oktober 2023, anlässlich des 100. Geburtstages von em. Prof. Dr. h.c. Walter Deutsch. Es sind dies ein Aufsatz von Ulrich Morgenstern über Walter Deutsch als europäischer Volksmusikforscher und ein Interview mit dem Jubilar, das von Dorli Draxler geführt wurde. Dass Walter Deutsch vor Abdruck des vorliegenden Bandes am 13. Jänner 2025 überraschend verstarb, hinterlässt uns in tiefer Trauer und bestärkt unser Ansinnen, ihm diesen Band zu widmen.

Der These, dass bis ins frühe 19. Jahrhundert auf Begräbnissen mit gedämpften Trompeten sowie Zugposaunen musiziert wurde, geht Gerhard Stradner in seinem Aufsatz „Trauermusik für Naturtrompeten“ nach. Evelyn Fink-Mennel dokumentiert danach das Leben des Bludenzer Zeichnungslehrers Josef Strolz (1799–1874) alias Spielmann Josef Martin Strolz aus Lech/Omesberg. Dieser erlangte durch seine Handschrift *Alte Bregenzerwälder und Montafoner Tänz 1812–1818* Bekanntheit in der gegenwärtigen Musizierpraxis.

In einem Nachruf würdigt Bettina Srienzen das Leben des Volkskundlers, Musikers und Autors Professor Helmut Wulz (1936–2023). Anschließend stellt sich Clemens

Hellsberg vor, der seit 2023 designierter Präsident des Österreichischen Volksliedwerks ist. Er setzt seine Präsidentschaft in Bezug zu seinen Vorgängern und der Tätigkeit seines Vaters Professor Eugen Hellsberg (1910–1986), dem ersten hauptamtlichen Geschäftsleiters des Österreichischen Volksliedwerks.

Die Berichte der Volksliedwerke in den Bundesländern und forschungsverwandter Institutionen dokumentieren deren vielfältige Tätigkeiten, Projekte und Aufgaben in Vermittlung, Archivarbeit und Publikationswesen. Der abschließende Rezensionsteil bietet Einblick in interessante Neuerscheinungen aus dem Bereich Volksmusik- und Brauchforschung sowie Musikalia und Tonträger.

Mit der Redaktion des 73. Bandes des *Jahrbuchs des Österreichischen Volksliedwerkes* verabschiede ich mich nach einem Jahrzehnt der Mitarbeit am wichtigen Publikationsorgan der österreichischen Volksmusikforschung und bedanke mich bei den geschätzten Autor*innen, den Lektoren, den Fotograf*innen, der Geschäftsleiterin, der Wissenschaftlichen Kommission und den Verlagen für die Unterstützung.

Ein thematischer Schwerpunkt der Sommerakademie von 2023 lag auf ihrer 30-jährigen Geschichte. Wohin führt ihr und des Österreichischen Volksliedwerks weiterer Weg? Wir können gespannt sein.

Erna Ströbitzer

Verzeichnis der Autor*innen

Prof.ⁱⁿ Dorothea „Dorli“ Draxler: Leiterin der Volkskultur Niederösterreich von 1991 bis 2022 /
dorothea.draxler@gmail.com

Mag.^a Evelyn Fink-Mennel: Zentrum Folk und Volksmusikforschung Bodenseeraum, Stella
Vorarlberg – Privathochschule für Musik, Reichenfeldgasse 9, A-6800 Feldkirch /
evelyn.finkmennel@stella-musikhochschule.ac.at

Dr. Clemens Hellsberg: Österreichisches Volksliedwerk, Operngasse 6, A-1010 Wien /
office@volksliedwerk.at

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Morgenstern: Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie,
mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1,
A-1030 Wien / morgenstern@mdw.ac.at

Prof. Dr. Edgar Niemcezek: Vorsitzender der Volkskultur Niederösterreich – NÖ Volksliedwerk,
Schlossplatz 1, A-3452 Atzenbrugg / edgar.niemcezek@gmx.at

ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Nußbaumer: Fachbereich Musikalische Ethnologie, Department
für Musikwissenschaft der Universität Mozarteum Salzburg, Universitätsstraße 1,
A-6020 Innsbruck / thomas.nussbaumer@moz.ac.at

Mag.^a Katharina Pecher-Havers, PhD: Musikwissenschaftlerin, Leiterin der Wiener Zitherfreunde
/ Katharina.pecher@chello.at

Dr.ⁱⁿ Susanne Schedtler: Geschäfts- und Archivleiterin des Wiener Volksliedwerkes von 2002 bis
2022, seit 2022 im Vorstand, Wiener Volksliedwerk, Gallitzinstr. 1, A-1160 Wien /
schedtler@wvlw.at

Mag. Bettina Srienz: Kärntner Volksliedwerk, Mießtaler Straße 6, A-9020 Klagenfurt am
Wörthersee / kaerntner.volksliedwerk@ktn.gv.at

Dr. Gerhard Stradner: Direktor der Sammlung alter Musikinstrumente des Kunsthistorischen
Museums in Wien von 1981 bis 1999 / gerhard.stradner@gmail.com

Mag.^a Erna Ströbitzer: Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes, Österreichische
Nationalbibliothek, Operngasse 6, A-1010 Wien / erna.stroeibitzer@onb.ac.at